Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der mecht aus der Insl ist der stecht als
hrot In ein vnkch an gesehen Von posy
Es ist ein andre Insl Do / vonhaytten
haben sy gewonhait wann sy ein Junkch
frawen einem man gebent solssen sy einen
andrey man vor pey yr ligen dez in dem
maytum mynnt / do habyt sy ein lon von ¶
Vnd ygleich dorf hat zwey oder drey / dy
andres nicht tun / vnd dy harssent sy Vor
dyser das ist als vil gesprochen als ein
verzagter hanse ¶ Er schult wyssen dy
von dem lanndt haltens gar fur ein ver
gleich dnkch / vnd sprechen er setz dy
nen leyb an dy wart des todes ¶ Wer
aber das der man das weyb Junkchfrawn
sind / dy an der nacht so klagt er vber
den als vber sein tod vendt Vnd sprecht
er wolt In vmb den hals haben praicht
Darnach so halten sy dem nee weyb als
In grosser hütt / das sy mecht vellent das
yemant mit ne ne red / do fragt wir
warumb sy dy gewonhait hyeten do spra
chen sy das vor alten zeyten weren etlech
tod do dem Junkchfrawen hyeten genumen
wann sy hyeten slangen in dem leyb gehabt